
ABSCHNITT 1: Kennzeichnung des Stoffes/Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

PRO UNIVERSALSCHNEIDÖL 2607009020

UFI: DN12-707K-P009-0A56

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/Gemisches

Schneidöl

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Robert Bosch Power Tools GmbH
PT/EEI
Ort: 70538 Stuttgart / GERMANY
Internet: www.bosch-pt.com

Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: sds@gbk-ingelheim.de

1.4. Notfall-Telefonnummer: INTERNATIONAL: +49 - (0) 6132 - 84463, GBK GmbH (24 Std. - 7 T/W - 365 T/J)
England und Wales: NHS Direct - 0845 4647; Schottland: NHS 24 - 08454 24 24 24

ABSCHNITT 2: Kennzeichnung von Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aspirationstoxizität 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatisch Chronisch 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langzeitiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß der GB CLP-Verordnung klassifiziert und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme Entfällt

Signalwort Entfällt

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane, <2% Aromaten, Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane

Gefahrenhinweise

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langzeitiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

Weitere Angaben:

Enthält *Dibutyl [[bis [(2-ethylhexyl) oxy] phosphinothioyl] thio] succinat*. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Andere Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

PBT: Nicht zutreffend.

vPvB: Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Informationen zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

Gefährliche Bestandteile

EG-Nr.	Chemische Bezeichnung	Menge
CAS: 64742-55-8 EINECS: 265-158-7 Indexnummer: 649-468-00-3 Reg.-Nr.: 01-2119487077-29	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige Aspirations-toxizität 1, H30	60-80%
EG-Nummer: 927-241-2 Reg.-Nr.: 01-2119471843-32	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane, <2% Aromaten Entzündbare Flüssigkeit 3, H226; Aspirations-toxizität 1, H304; STOT SE 3, H336; Aquatisch Chronisch 3, H412	2,5-7,5%
CAS: 8016-28-2 EINECS: 232-405-5	Glycerinester aus geradkettigen Fettsäuren Stoff, für den ein Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	1-3%
EG-Nummer: 932-020-9 Reg.-Nr.: 01-2119548395-31	Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane Entzündbare Flüssigkeit 3, H226; Aspirations-toxizität 1, H304; Aquatisch Chronisch 2, H411; STOT SE 3, H336	≥1-<2,5%
CAS: 68413-48-9 EINECS: 270-220-1	Dibutyl [[bis [(2-ethylhexyl) oxy] phosphinothioyl] thio] succinat Hautsensibilisierung 1B, H317; Aquatisch Chronisch 4, H413	≥0,25-<1%
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe		
Aliphatische Kohlenwasserstoffe		≥5-<15%

Weitere Angaben:

Hinweis L: Die Klassifizierung als Karzinogen gilt nicht, da das Gemisch (oder der Stoff) weniger als 3% Dimethylsulfoxid-Extrakt (DMSO), gemessen gemäß IP 346, enthält. Zur Formulierung der aufgeführten Gefahrensätze siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Für frisch Luft sorgen; bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Rückstände mit Seife und Wasser entfernen.

Nach Augenkontakt

Geöffnetes Auge mehrere Minuten lang unter laufendem Wasser spülen.

Nach Einnahme

Kein Erbrechen einleiten. Keine resorptionssteigernden Mittel einnehmen.

4.2. Wichtigste Symptome und Auswirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3. Anzeichen dafür, dass sofortige ärztliche Hilfe und eine Sonderbehandlung erforderlich ist

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Brandbekämpfungsmaßnahmen

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO₂, Pulver oder Wassersprühnebel. Größere Brände mit Wassersprühnebel oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasserstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können Kohlenstoff-, Schwefel- und Stickstoffoxide gebildet werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen.

Bei Eindringen in Gewässer oder die Kanalisation sind die zuständigen Behörden zu benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation bzw. Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, saurem Bindemittel, Universalbindemittel, Sägespänen) aufnehmen.

Kontaminiertes Material gemäß Abschnitt 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei korrekter Verwendung sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Empfehlungen zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht über Flammpunkt hinaus erhitzen.

Nicht auf offene Flammen oder glühende Materialien sprühen.

7.2. Bedingungen für sichere Lagerung, einschließlich Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

Weitere Informationen zu Lagerbedingungen:

Die empfohlene Lagertemperatur beträgt: ≤50 °C

Lagerungsbehälter geschlossen und vor Regen, Staub, Hitze und anderen Wittereinflüssen geschützt.

Lagerungsklasse: 10

7.3. Spezifische Endverwendung(en)

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Begrenzungsparameter

Inhaltsstoffe mit Grenzwerten, die am Arbeitsplatz überwacht werden müssen:

8016-28-2 Glycerinester aus geradkettigen Fettsäuren	
AGW	Langfristiger Wert: 5 A mg/m ³ 4(II);DFG, Y

DNELs		
64742-55-8 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige		
Dermal Inhalativ	DNEL / Arbeiter / Örtliche Auswirkungen / Langzeitig DNEL DNEL	1 mg/kg/8h (Arbeiter) 2,7-5,4 mg/m ³ /8h (Arbeiter) 1,2 mg/m ³ /24h (Verbraucher)
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane, <2% Aromaten		
Oral	DNEL / Allgemeine Bevölkerung / Systemische Auswirkungen / Langzeitig	125 mg/kg/24h (Verbraucher)
Dermal	DNEL / Arbeiter / Systemische Auswirkungen / Langzeitig DNEL / Allgemeine Bevölkerung / Systemische Auswirkungen / Langzeitig	208 mg/kg/24h (Arbeiter) 125 mg/kg/24h (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL / Arbeiter / Systemische Auswirkungen / Langzeitig DNEL / Allgemeine Bevölkerung / Systemische Auswirkungen / Langzeitig	871 mg/m ³ (Arbeiter) 185 mg/m ³ (Verbraucher)
PNECs		
64742-55-8 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige		
Oral	PNEC / Raubtiere / Sekundäre Vergiftung	9,33 mg/kg Nahrung (sekundäre Vergiftung (Raubtiere))

Weitere Informationen: Die bei der Herstellung genutzten Listen wurden als Basis verwendet.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Begrenzung

Keine weiteren Daten; siehe Abschnitt 7.

Individuelle Schutzmaßnahmen, z. B. persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz

Nicht erforderlich bei gut belüftetem Raum.

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung: Maske mit Filtertyp A2, A2/P2 oder ABEK verwenden.

Handschutz

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und gegenüber dem Produkt/dem Stoff/der Zubereitung beständig sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Berücksichtigung der Eindringzeiten, Diffusionsraten und der Verschlechterung

Handschuhmaterial

Die Auswahl der geeigneten Handschuhe ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und variiert von Hersteller zu Hersteller. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen ist, kann die Beständigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss daher vor der Anwendung geprüft werden.

Eindringzeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit muss vom Hersteller der Schutzhandschuhe ermittelt werden und ist zu beachten.

Augen-/Gesichtsschutz: Beim Nachfüllen soll eine Schutzbrille getragen werden

Körperschutz: Schützende Arbeitskleidung



ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Hinweise

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe:	Gelb-Braun
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht ermittelt.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht ermittelt.
Siedepunkt oder Anfangssiedepunkt und Siedebereich	Nicht ermittelt.
Entflammbarkeit	Nicht zutreffend.
Untere und obere Explosionsgrenze	
Untere:	Nicht ermittelt.
Obere:	Nicht ermittelt.
Flammpunkt:	75 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht ermittelt.
pH	Nicht ermittelt.
Viskosität:	
Kinematische Viskosität	Nicht ermittelt.
Konsistenz	
Dynamisch:	Nicht ermittelt.
Löslichkeit	
Wasser:	Nicht mischbar oder schwer mischbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log. Wert)	Nicht ermittelt.
Wärmekapazität	
Dampfdruck:	Nicht ermittelt.
Dampfdruck:	
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte bei 20 °C:	0,873 g/cm ³ (ASTM D 4052)
Relative Dichte	Nicht ermittelt.
Dampfdichte	Nicht ermittelt

9.2 Weitere Informationen

Aussehen:	
Form:	Flüssig
Wichtige Informationen zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit.	
Explosionseigenschaften:	Produkt stellt keine Explosionsgefahr dar.
Lösemitteltrennprüfung	
VOC (EU):	8,01%
Zustandsveränderung	
Verdunstungsrate	Nicht ermittelt.

Informationen in Bezug auf physikalische Gefahrenklassen

Explosivstoffe	Entfällt
Entzündbare Gase	Entfällt
Aerosole	Entfällt
Oxidierende Gase	Entfällt
Gase unter Druck	Entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten	Entfällt
Entzündbare Feststoffe	Entfällt
Selbsterzetzliche Stoffe und Gemische	Entfällt
Selbstentzündliche Flüssigkeiten	Entfällt
Selbstentzündliche Feststoffe	Entfällt
Selbsterhitzende Stoffe und Gemische	Entfällt
Stoffe und Gemische, die Folgendes abgeben:	
Bei Kontakt mit Wasser entzündbare Gase	Entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten	Entfällt
Oxidierende Feststoffe	Entfällt
Organische Peroxide	Entfällt
Korrosiv für Metalle	Entfällt
Desensibilisierte Explosivstoffe	Entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei Verwendung gemäß den Spezifikationen.

10.3. Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Informationen zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. LD50/oral/Ratte: > 2000 mg/kg

Relevante LD/LC50-Werte für die Klassifizierung:		
64742-55-8 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige		
Oral	LD50	5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LOAEL	125 mg/kg/24h (Ratte)
	LD50	2.000-5.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	NOAEL	150 mg/kg/24h (Maus)
		30-2.000 mg/kg/24h (Ratte)
		1.000 mg/kg/24h (Kaninchen)
	LOAEL	100 mg/kg/24h (Maus)
	LC50 / 4h	2,18-5,53 mg/l (Ratte)
	NOEL	220 mg/m ³ (Ratte)
	NOAEL	980 mg/m ³ (Ratte)
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane, <2% Aromaten		
Oral	LD50	5.000-15.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	NOAEL	1.000-5.000 mg/kg/24h (Ratte)
	LD50	2.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ		3.160-5.000 mg/kg (Kaninchen)
	LC50 / 4h	4,951-9,3 mg/l (Ratte)
	LC50 / 8h	41-4.467 ppm (Ratte)
	LC50 / 8h	5 mg/l (Ratte)
	NOAEL	200 ppm (Ratte)
	NOAEC	275-10.400 mg/m ³ (Ratte)
68413-48-9 Dibutyl [[bis [(2-ethylhexyl) oxy] phosphinothioyl] thio] succinat		
Oral	LD50	11.300 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
	NOAEL	1000 mg/kg (Ratte)

Aspirationsgefahr: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2 Informationen zu weiteren Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften
Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität:	
64742-55-8 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige	
LL50	10.000 mg/l/96h (wirbellose Wassertiere) 100 mg/l/96h (Fische) >100 mg/l/96h (Pimephales Promelas) (OECD 203)
LL50	10.000 mg/l/72h (wirbellose Wassertiere)
LL50	10.000 mg/l/48h (wirbellose Wassertiere)
EL50	10.000 mg/l/48h (wirbellose Wassertiere)
NOEL	>100 mg/l/72h (Pseudokirchnerella Subcapitata) (OECD 201)
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane, <2% Aromaten	
LL50	10-30 mg/l/96h (Fische)
LL50	10-30 mg/l/72h (Fische)
LL50	100 mg/l/48h (Fische)
LL50	100 mg/l/24h (Fische)
LL0	10 mg/l/96h (wirbellose Wassertiere) 1 mg/l/96h (Fische)
EL50	22-46 mg/l/48h (wirbellose Wassertiere) 1.000 mg/l/48h (Algen/Cyanobakterien)
EL50	100 mg/l/24h (wirbellose Wassertiere) 1.000 mg/l/24h (Algen/Cyanobakterien)
EL50	1.000 mg/l/72h (Algen/Cyanobakterien)
EL0	10 mg/l/48h (wirbellose Wassertiere)
NOELR	0,182 mg/l/28t (Fische)
NOELR	0,317 mg/l/21t (wirbellose Wassertiere)
NOELR	1.000 mg/l/72h (Algen/Cyanobakterien)
68413-48-9 Dibutyl [[bis [(2-ethylhexyl) oxy] phosphinothioyl] thio] succinat	
EC50	>100 mg/l/72h (Desmodesmus Subspicatus) (OECD 201)
EC50	>100 mg/l/48h (Daphnia Magna) (OECD 202)
LL50	>100 mg/l/96h (Regenbogenforelle) (OECD 203)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

64742-55-8 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige	
Verteilungskoeffizient	>3,5 [---] (log Kow) (Bioakkumulation)
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane, <2% Aromaten	
Biologische Abbaubarkeit	>80% (28T) (biologische Abbaubarkeit) (OECD 301 F)
68413-48-9 Dibutyl [[bis [(2-ethylhexyl) oxy] phosphinothioyl] thio] succinat	
Verteilungskoeffizient	6,5 [---] (log Kow) (Bioakkumulation) (OECD 117)
Biologische Abbaubarkeit	>12,1% (28T) (biologische Abbaubarkeit) (OECD 301 F)

12.4. Mobilität im Erdboden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

PBT: Nicht zutreffend

vPvB: Nicht zutreffend

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7. Andere nachteilige Auswirkungen

Anmerkung: Schädlich für Fische

Weitere ökologische Angaben:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (gemäß Anhang 1 AWSV): deutlich wassergefährdend

Das Produkt darf nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

~~Gefahr für das Trinkwasser, selbst wenn kleine Mengen in den Erdboden gelangen~~

Schädlich für Wasserorganismen

ABSCHNITT 13: Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Das Produkt darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Informationen zum Recycling bei Entsorgungsunternehmen anfordern.
Produkt und/oder teilweise entleerten Behälter in Originalverpackung an die Verkaufsstelle zurückgeben oder an eine Gefahrstoff-Annahmestelle geben.

Europäischer Abfallkatalog	
12 01 07*	Halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
15 01 04	Verpackungen aus Metall
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Ungereinigte Verpackung:

Empfehlung: Entsorgung muss gemäß den offiziellen Vorschriften erfolgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA: Nicht gefährlich für den Transport.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA: Nicht gefährlich für den Transport.

14.3. Transportgefahrenklasse(n):

ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA: Nicht gefährlich für den Transport.

14.4. Verpackungsgruppe:

ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA: Nicht gefährlich für den Transport.

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Nicht zutreffend.

14.7. Seetransport als Massengut gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend.

UN „Model Regulation“: *Nicht gefährlich für den Transport*

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU

Benannte gefährliche Stoffe – ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Einschränkungen: 3

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148

Anhang I – BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für die Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

Anhang II – MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen – ANNEX I (Ozonabbaupotenzial)

Wassergefährdungsklasse: WHC 2 (gemäß Anhang 1 AWSV (Deutsche Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen): offensichtlich wassergefährdend.

PRO UNIVERSAL CUTTING OIL 2607009020
00635-0022

15.2 Stoffsicherheitsbewertung:

Eine Stoffsicherheitsbewertung wurde durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Weitere Informationen

Abkürzungen und Akronyme

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure =
Internationaler Seeverkehrskodex für Gefahrgüter
IATA/ICAO = International Air Transport Association / International Civil Aviation Organization
MARPOL = International Convention for the Prevention of Pollution from Ships
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
REACH = Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals
CAS = Chemical Abstract Service
EN = European norm
ISO = International Organization for Standardization
DIN = Deutsches Institut für Normung
PBT = Persistent Bioaccumulative and Toxic

LD = Lethal dose
LC = Lethal concentration
EC = Effect concentration
IC = Median immobilisation concentration or median inhibitory concentration

Relevante H- und EUH-Sätze (Nummer und voller Text)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langzeitiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langzeitiger Wirkung.
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langzeitiger Wirkung.

Datum der vorherigen Version: 25.07.2023

Abkürzungen und Akronyme:

3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
1B Hautsensibilisierung – Kategorie 1B
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
1 Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatisch Chronisch 2: Gewässergefährdend – Langfristige Wassergefährdung – Kategorie 2
Aquatisch Chronisch 3: Gewässergefährdend – Langfristige Wassergefährdung – Kategorie 3
Aquatisch Chronisch 4: Gewässergefährdend – Langfristige Wassergefährdung – Kategorie 4

*** Daten gegenüber der vorherigen Version geändert**

Weitere Informationen

Daten der Punkte 4 bis 8 sowie 10 bis 12 beziehen sich teilweise nicht auf die Verwendung und den regulären Einsatz des Produkts (in diesem Sinne die Informationen zur Verwendung und am Produkt beachten), sondern auf die Freisetzung größerer Mengen bei Unfällen oder Unregelmäßigkeiten.
Die Informationen beschreiben exklusiv die Sicherheitsanforderungen für das/die Produkt(e) und basieren auf unserem aktuellen Kenntnisstand.
Die Lieferspezifikationen befinden sich auf dem entsprechenden Produktblatt.
Diese Daten stellen keine Garantie für die Eigenschaften des/der Produkt(e) im Sinne der gesetzlichen Garantievorschriften dar.
(n. z. = nicht zutreffend; n. e. = nicht ermittelt)

(Die Daten für die gefährlichen Bestandteile wurden der jeweils neuesten Version des Sicherheitsdatenblatt.)

ANHANG: Expositionsszenario 1

Kurztitel des Expositionsszenarios Industrieller Einsatz von Schneidflüssigkeiten

Verwendungssektor

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

Produktkategorie

PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

PC25 Metallbearbeitungsöle

Prozesskategorie

PROC1 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositions-
wahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen.

PROC2 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher
kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen
Anlagen

PROC17 Schmierung unter Hochleistungsbedingungen bei der Metallbearbeitung

PROC18 Allgemeines Schmieren unter Hochleistungsbedingungen

Umweltfreisetzungskategorie

ERC4 Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf
einem Erzeugnis)

Beschreibung der vom Expositionsszenario abgedeckten Aktivitäten/Prozesse

Siehe Abschnitt 1 des Anhangs zum Sicherheitsdatenblatt.

Verwendungsbedingungen

Dauer und Häufigkeit 5 Arbeitstage/Woche.

Physikalische Parameter

Aggregatzustand Flüssig

Konzentration des Stoffes im Gemisch Der Stoff ist der Hauptbestandteil.

Andere Betriebsbedingungen

Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkung auf die Umweltexposition Keine besonderen Maßnahmen
erforderlich.

Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Verbraucherexposition Nicht erforderlich.

**Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Verbraucherexposition während der Verwendung des
Produkts** Nicht zutreffend.

Risikomanagementmaßnahmen

Arbeitnehmerschutz

Organisatorische Schutzmaßnahmen Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Technische Schutzmaßnahmen Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Persönliche Schutzmaßnahmen Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Maßnahmen für den Verbraucherschutz Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen

Luft Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Wasser Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Entsorgungsmaßnahmen Sicherstellen, dass Abfälle gesammelt und verschlossen gelagert werden.

Entsorgungsverfahren Produktreste mit dem Haushaltsmüll entsorgen.

Abfalltyp Teilweise entleerte und ungereinigte Verpackung

Expositionsabschätzung

Verbraucher Für dieses Expositionsszenario nicht relevant.

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ANHANG: Expositionsszenario 2

Kurztitel des Expositionsszenarios Gewerblicher Einsatz von Schneidflüssigkeiten

Verwendungssektor

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Produktkategorie

PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

PC25 Metallbearbeitungsöle

Prozesskategorie

PROC1 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositions-wahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen.

PROC2 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC17 Schmierung unter Hochleistungsbedingungen bei der Metallbearbeitung

PROC18 Allgemeines Schmierer unter Hochleistungsbedingungen

Umweltfreisetzungskategorie

ERC8a Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

Beschreibung der vom Expositionsszenario abgedeckten Aktivitäten/Prozesse

Siehe Abschnitt 1 des Anhangs zum Sicherheitsdatenblatt.

Verwendungsbedingungen

Dauer und Häufigkeit 5 Arbeitstage/Woche.

Physikalische Parameter

Aggregatzustand Flüssig

Konzentration des Stoffes im Gemisch Der Stoff ist der Hauptbestandteil.

Andere Betriebsbedingungen

Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkung auf die Umweltexposition Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Verbraucherexposition Nicht erforderlich.

Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Verbraucherexposition während der Verwendung des Produkts Nicht zutreffend.

Risikomanagementmaßnahmen

Arbeitnehmerschutz

Organisatorische Schutzmaßnahmen Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Technische Schutzmaßnahmen Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Persönliche Schutzmaßnahmen Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Maßnahmen für den Verbraucherschutz Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen

Luft Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Wasser Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Entsorgungsmaßnahmen Sicherstellen, dass Abfälle gesammelt und verschlossen gelagert werden.

Entsorgungsverfahren Produktreste mit dem Haushaltsmüll entsorgen.

Abfalltyp Teilweise entleerte und ungereinigte Verpackung

Expositionsabschätzung

Verbraucher Für dieses Expositionsszenario nicht relevant.

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.